

|                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                            |                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| KREISSTADT METTMANN<br>Der Bürgermeister                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                            | Drucksachennummer<br><br><b>087/2011</b>                                            |
| <b>Informationsvorlage</b>                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                            |                                                                                     |
| Soziales<br><br>Karp, Anja                                                                                                                                                                                                                                           | öffentlich<br><br>nicht öffentlich                                                         | <input checked="checked" type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>              |
| Gremium:                                                                                                                                                                                                                                                             | TOP-NR:                                                                                    | Datum:                                                                              |
| Sozial- und Familienausschuss                                                                                                                                                                                                                                        | 6                                                                                          | 08.03.2011                                                                          |
| Sachstandsbericht Sozialpass                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                            |                                                                                     |
| Finanzielle Auswirkungen    Ja, Einnahmeverluste<br>Kosten<br>Produkt                            verschiedene<br>Haushaltsjahr<br>Folgekosten<br>Haushaltsmittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein<br>Deckungsvorschlag |                                                                                            |                                                                                     |
| <u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:                                                                                                                                                                                                            |                                                                                            |                                                                                     |
| <input type="checkbox"/> Abfall<br><input type="checkbox"/> Boden                                                                                                                                                                                                    | <input type="checkbox"/> Wasserhaushalt<br><input type="checkbox"/> Natur- und Artenschutz | <input type="checkbox"/> Klima<br><input type="checkbox"/> Emissionen / Immissionen |
|                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                            |                                                                                     |

Verwaltungserläuterung:

Mit Beschluss vom 03.03.2009 wurde im Sozialausschuss die Fortführung der Ausstellung der Sozialpässe festgelegt. Die Verwaltung wurde aufgefordert jährlich über die Nutzung zu berichten.

Folgende Vergünstigungen werden gewährt:

1. 50% Eintrittsermäßigung für das Natur- und Hallenbad für Erwachsene,
2. freier Eintritt für Kinder und Jugendliche für das Natur- und Hallenbad,
3. freier Eintritt zu städtischen Kulturveranstaltungen für Kinder und Jugendliche bzw. um 50 % ermäßigter Eintritt für Erwachsene,
4. Gebührenbefreiung bei der Stadtbücherei für Erwachsene,  
(Mettmanner Kinder und Jugendliche sind grundsätzlich befreit)
5. Gebührenbefreiung bei der Mettmanner Musikschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
6. Gebührenermäßigung bei den Ferienveranstaltungen des Jugendamtes und des Diakonischen Werkes,
7. Der Sozialpass gilt für das Kaufhaus der Mettmanner des Diakonischen Werkes als Nachweis für das Rabattsystem.

**Anzahl der Sozialpässe 2010**

|          | <b>2010</b> | <b>2009</b> |
|----------|-------------|-------------|
| SGB II   | 124         | 91          |
| SGB XII  | 13          | 16          |
| AsylBLG  | 30          | 21          |
| Wohngeld | 81          | 32          |
| Gesamt   | 248         | 160         |

Nach den bestehenden Richtlinien wurden die Vergünstigungen wie folgt genutzt:

**1. Nutzung Stadtbibliothek**

Mit Vorlage des Sozialpasses entfällt die Jahresgebühr in Höhe von 17 €. In 2010 wurde der Sozialpass von 19 Personen vorgelegt. Da seit 2009 alle Kinder unter 18 Jahren unabhängig von ihren wirtschaftlichen Verhältnissen von einer Jahresgebühr befreit sind, ist die Vorlage des Passes in diesen Fällen entbehrlich. Bei einer Jahresgebühr von 17 € wäre daher ein Einnahmeverlust in Höhe von 323 € zu verzeichnen.

## **2. Nutzung Bäder**

Der Einnahmeverlust beziffert sich wie folgt:

|               | <b>Hallenbad</b>   | <b>Naturbad</b>      | <b>Einnahmeverlust</b> |
|---------------|--------------------|----------------------|------------------------|
| Kinder        | 2,00 € x 29 = 58 € | 2,00 € x 308 = 616 € | 674 €                  |
| Erwachsene    | 1,50 € x 54 = 81 € | 1,50 € x 182 = 273 € | 354 €                  |
| <b>Gesamt</b> |                    |                      | <b>1.028 €</b>         |

Der Sozialpass wird grundsätzlich vermehrt in der Freibadsaison eingesetzt. Erstmals wurde der Pass vermehrt von Kindern genutzt.

## **3. Nutzung Musikschule**

In 2010 wurde die Möglichkeit des kostenlosen Musikschulunterrichts von 17 Familien mit 23 Kindern genutzt. Der Einzelunterricht wurde von 6 Kindern belegt.

Der Einnahmeverlust errechnet sich wie folgt:

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Gruppenunterricht | 3.630 €        |
| Einzelunterricht  | 4.855 €        |
| <b>Gesamt</b>     | <b>8.485 €</b> |

## **4. Nutzung Kulturelle Veranstaltung**

Im Jahr 2010 wurde, wie in den Jahren zuvor, der Sozialpasses nur in wenigen Einzelfällen genutzt, der Einnahmeverlust beträgt ca. 40 €. Grundsätzlich sind die kulturellen Veranstaltungen für Kinder bereits stark ermäßigt, um allen Kindern den Besuch zu ermöglichen. Zudem werden die Veranstaltungen meist in Gruppen (Schulklassen, Kindergärten etc.) durchgeführt und die Finanzierung der Eintrittsgelder intern vor der Veranstaltung geklärt. Die Lehrkräfte gleichen somit eine mögliche Zahlungsunfähigkeit einzelner Kinder bereits im Vorfeld durch z.B. Spendenmittel aus.

## **5. Nutzung Ermäßigung Ferienprogramm**

Mit Vorlage des Sozialpasses erfolgt eine 50 % Ermäßigung des jeweiligen Angebotes. In 2010 wurde dies 13 mal in Anspruch genommen. Der Einnahmeverlust betrug 143,50 €.

## **6. Nutzung für Angebote der Diakonie**

Nach Rücksprache mit dem Diakonischen Werk, Herrn Reichelt, wurde im Bereich des Sozialkaufhauses und der Mettmanner Tafel bis heute noch nicht vermehrt auf den Sozialpass als Einkommensnachweis zurückgegriffen.

Diese Neuerung konnte aufgrund des zeitlichen Ablaufes (Beschluss im November 2011) noch nicht entsprechend öffentlich gemacht werden.

Für 2011 kann ein vermehrter Zulauf aufgrund der unter Punkt 8 genannten Maßnahmen erwartet werden.

Auch im Bereich der Ermäßigung für Stadtranderholungen wird durch vermehrte Infoarbeit (auch in den Programmen des Trägers) eine erweiterte Nutzung zu erwarten sein.

## **7. Sonstiges**

### **VRR- Sozialticket**

Die Einführung ist frühestens zum Sommer 2011 durch den VRR vorgesehen. Der Ticketpreis soll 22,50 € betragen und für ein Tarifgebiet gelten. Ob die Vorlage des Sozialpasses für die Ausstellung des Tickets ausreicht, ist noch nicht bekannt, da die gesamte Abwicklung des Verfahrens noch in der Planung ist. Die Verwaltung wird hierzu zeitnah berichten.

### **Bildungspaket**

Da zum Zeitpunkt der Drucklegung das Gesetzgebungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist, sind mögliche Überschneidungen der Angebote des Sozialpasses mit dem geplanten Bildungspaket für Geringverdiener zurzeit noch nicht benennbar.

## **8. Maßnahmen zur Steigerung des Bekanntheitsgrades**

Im Rahmen der Aktivierung des Bündnisses „MEhr für Kinder“ wurde auch der Sozialpass vermehrt in den Fokus genommen.

Die Diakonie erklärte sich bereit, die unter Punkt 6. genannten Vorteile zu ermöglichen.

Die bisher im Rahmen des städtischen Ferienprogramms möglichen Ermäßigungen wurden durch den o.a. Sozialausschussbeschluss festgesetzt und auch in die Informationsschriften des Jugendamtes aufgenommen. Zudem wurde die Infobroschüre den Neuerungen angepasst und an alle freien und kommunalen Einrichtungen, Schulen etc. auch mit der Bitte um Aushang und Information Ihrer Kunden versandt.

In den Bewilligungsbehörden liegen ebenfalls alle Informationen schriftlich vor. Diese müssen im Kundenkontakt weiter vermittelt werden. Auch in der Presse wurde erneut auf die

Ermäßigungen hingewiesen. Ein Info-Flyer wird zurzeit erarbeitet (siehe Anlage). Dieser könnte auch auf der Website der Stadt Mettmann veröffentlicht werden.

Die Sozialagentur stellt auf Anfrage für alle Personen einen eigenen Pass aus, um die Nutzungsmöglichkeiten vor allem bei Familien zu steigern. Das Format des Passes wurde verändert um die Nutzung zu vereinfachen.

Weitere Verbesserungen diesbezüglich werden zurzeit, vor allem unter Kostenaspekten, überprüft.

Die Verknüpfung vieler Akteure durch das oben genannte Bündnis sollte in 2011 auch den Zugang zu weiteren Trägern oder auch privaten Firmen etc. ermöglichen, um die Vorteile des Sozialpasses auszuweiten.

#### Fazit:

Im Jahr 2010 wurden wesentlich mehr Sozialpässe ausgestellt und auch genutzt. Die erwähnten Aktionen zur Steigerung des Bekanntheitsgrades haben offensichtlich zu ersten Erfolgen geführt.

Die aufgeführten Einnahmeverluste sind hypothetisch. Ob die Kinder und Familien die Einrichtungen ohne die Vergünstigungen des Sozialpasses genutzt hätten, ist sehr fraglich. Die Verwaltung empfiehlt daher die Weiterführung unter den in 2010 beschlossenen Bedingungen im Jahr 2011. Weitere Maßnahmen zur verbesserten Nutzung des Sozialpasses sollten durch die Verwaltung forciert und ggf. umgesetzt werden.